

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

seit gestern Abend, 19.07 Uhr, wissen wir, wie es in den nächsten Woche weitergehen wird. In den kommenden vier Unterrichtswochen bis zum 12.02.2021 werden nur die Jahrgänge 10, 11 und 12 Präsenzunterricht in eingeschränkter Form haben. Für die Klassenstufen 7 bis 9 wird der Präsenzunterricht erst in der mit dem 15.02. beginnenden Woche stattfinden.

Wie dies konkret gestaltet wird, werden wir in der ersten Woche nach den Winterferien entscheiden und mitteilen. Wir haben heute in unserer Schulleitung in Absprache mit der Schulleitung des Rheingau-Gymnasiums und auch in Rücksprache mit der Schulaufsicht die folgenden Regelungen für die Zeit bis dahin beschlossen.

Unsere Überlegungen waren geleitet von dem Gedanken, den Infektionsschutz mit der bestmöglichen Abiturvorbereitung unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgrundsatzes in Einklang zu bringen:

1. Die Leistungskurse werden aufgrund der Prüfungsrelevanz als ganzer Kurs in Präsenzform unterrichtet, da das aufgrund der Kursgrößen möglich ist.
2. Die Grundkurse werden in A-/B-Gruppen eingeteilt und vom 11.01.-15.02.2021 in A-/B-Wochen unterrichtet, so dass jeder Kurs zwei Wochen Präsenzunterricht hat. Wir haben uns bewusst gegen die Hybridvariante (paralleles Streaming des Präsenzunterrichts für die andere Teilungsgruppe) entschieden, da dies nicht für alle Fächer inhaltlich sinnvoll und möglich ist und auch nicht sicher ist, dass eine stabile Internetverbindung bei vielen zeitgleichen Streamings gewährleistet werden kann. Die jeweils andere Teilungsgruppe erhält Aufgaben in einem angemessenen Umfang. Die Einteilung nimmt die jeweilige Lehrkraft vor und teilt sie den Schüler\*innen über die Nextcloud mit.
3. Die 10. Klassen werden halbiert und von den Klassenleitungen in A-/B-Gruppen eingeteilt. Das Verfahren ist wie bei den Grundkursen. Die Teilungsgruppe A beginnt in der kommenden Woche nach geltendem Stundenplan. Bei der Einteilung wird die Gruppenzugehörigkeit im Hinblick auf die MSA-Präsentationsprüfung berücksichtigt, damit die Prüfungsgruppen sich in der Woche, in der sie nicht in der Schule sind, gemeinsam vorbereiten können, denn es wird keine Freistellungen der Klassen an drei Tagen im Januar geben. Genaueres dazu erfahren die 10. Klassen über die pädagogischen Koordinatoren.
4. Die Zeugnisausgabe erfolgt für die 11. Klassen am Montag, dem 11.01., in den Leistungskursen. Die 10. Klassen erhalten ihre Zeugnisse am 29.01. in der 2. bzw. 3. Stunde, die übrigen Klassen nach den Winterferien.
5. Die Klassen 7 bis 9 werden über die Nextcloud mit Aufgaben versorgt und in Videokonferenzen unterrichtet. Im Einzelnen regelt das Verfahren die unterrichtende Lehrkraft. Es soll mindestens einmal pro Woche eine konkrete Kontaktaufnahme vorzugsweise per Videokonferenz stattfinden.
6. Klassenarbeiten und Tests werden ab der nächsten Woche in Präsenzform geschrieben. Die Abstands- und Hygieneregeln werden gewährleistet. Die Information über Ort und Zeit erfolgt über den Vertretungsplan und die jeweilige Lehrkraft.

Ansonsten gelten die üblichen Regeln weiter:

Krankmeldungen und Entschuldigungen an die Klassenleitungen (auch wenn kein Präsenzunterricht stattfindet). Meldungen in Zusammenhang mit Corona immer auch an [sekretariat@natorp-gymnasium.de](mailto:sekretariat@natorp-gymnasium.de).

Außerdem: wir haben uns entschlossen, das Sozialpraktikum der 8. Klassen in diesem Jahr entfallen zu lassen. Der für Januar geplante Berufsinformationssachmittag wird voraussichtlich im Juni stattfinden.

Seit Montag ist uns ein positiver Corona-Fall gemeldet worden.

Wir hoffen, weiter so gut durch diese herausfordernde Zeit zu kommen und danke allen für Geduld, Engagement und Gelassenheit.

R. Fuß für die Schulleitung der PNS